

DIENSTAG 26. OKTOBER 2004



## Konkurrenz für den Tuberkulin-Test

Zwei neue immunologische Tests auf Tuberkulose-Erreger, die genauer als der bisherige Tuberkulin-Test sind, werden bereits in multizentrischen Studien geprüft.

MEDIZIN 9



## Gastroenterologen haben Existenzangst

Der EBM 2000plus und die Regelleistungsvolumina könnten für viele Gastroenterologen in den neuen Bundesländern das Aus bedeuten.

WIRTSCHAFT 13

### TIP DES TAGES

## Bei Grippe-Beratung wird Gebühr fällig

„In aller Regel fällt bei der Grippeimpfung doch die Praxisgebühr an“, sagt Dr. Michael Gurr, Facharzt für Allgemeinmedizin in Eisenberg. Zwar ist die Grippeimpfung eine Satzungsleistung der gesetzlichen Krankenkassen und damit gebührenfrei. „Doch oft sind Begleiterkrankungen der Konsultationsgrund“, so Gurr. „Im Gespräch wird der Patient dann auf die Impfnötigkeit angesprochen.“ Die Grippeimpfungen sind von der Ständigen Impfkommission (STIKO) als Standardimpfung ab dem 60. Lebensjahr empfohlen, bei Patienten mit chronischen Erkrankungen in jedem Alter. Dann übernehmen die Krankenkassen die Kosten. In allen anderen Fällen müssen die Kosten für Impfstoff und Impfung von den Patienten selbst getragen werden.

# Niedergelassene Ärzte haben weniger Auszubildende eingestellt

Starker Rückgang im Osten / Unsichere Praxisperspektive läßt Auszubildende abweisen

**NEU-ISENBURG (spe/fe).** Niedergelassene Ärzte haben auch in diesem Jahr trotz ungünstiger wirtschaftlicher Situation wieder viele Ausbildungsplätze für Arzthelferinnen geschaffen. Deutschlandweit wurden aber weniger Lehrlinge eingestellt als im Vorjahr.

Exakte Zahlen gibt es derzeit nicht, weil noch bis Dezember Auszubildende für den Arzthelferinnenberuf eingestellt werden können. Eines zeichnet sich bereits ab: Ärzte in Ostdeutschland waren deutlich vorsichtiger bei der Einstellung als im Westen. In

### Top Ten der Ausbildungsberufe

Zahl der weiblichen Auszubildenden Ende 2003 in D

Bürokauffrau	27100
Arzthelferin	26400
Einzelhandelskauffrau	26400
Zahnmedizin, Fachangestellte	26400
Friseurin	26400
Industriekauffrau	26400
Fachverkäuferin (Nahrung)	27100
Kauffrau für Bürokommunikation	26400
Bankkauffrau	23287
Hotelfachfrau	22564

Quelle: Globus / Statistisches Bundesamt